

Niedrigwasser-Berichtsperiode 9. – 15.10.2020 Niedrigwasserphase vorerst beendet



Blick auf den Rhein bei Koblenz (Foto: S. Rademacher, BfG)

Die im letzten Monatsdrittel des Septembers einsetzende wechselhafte herbstliche Witterung mit überwiegend kühlen Temperaturen dauert an. Damit verbunden sind großflächige, wenngleich regional variierende Niederschläge. Die Wasserstände und Abflüsse der Bundeswasserstraßen liegen infolge dessen derzeit großräumig über den Niedrigwasserniveaus. Ausgenommen hiervon sind lediglich das Weser- und das Havel-Spree-Gebiet, wo noch Behinderungen für die Schifffahrt auftreten können. Die Niedrigwasser-Berichterstattung der BfG wird daher zunächst eingestellt. Die längerfristigen Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes lassen in den kommenden Tagen zunächst keine grundlegende Änderung hin zu einer deutlich trockenen Witterung erwarten. Allerdings ist das Boden- und Grundwasserdefizit trotz der Niederschläge der letzten Wochen immer noch vorhanden. Vor diesem Hintergrund wird die Situationsberichterstattung der BfG wieder aufgenommen, sobald die Lage dies erfordert.

Aktuelle Wasserstände und kurz- bis mittelfristige Vorhersagen für schifffahrtsrelevante Pegel an den Bundeswasserstraßen finden sich im Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice ELWIS (www.elwis.de) unter „Service“ – „Wasserstände & Vorhersagen“: <https://www.elwis.de/DE/Service/Wasserstaende/Wasserstaende-node.html>

Das Informationssystem [UNDINE](#) der BfG erlaubt einen messdatengestützten Überblick über die aktuelle Gewässerbeschaffenheit der Bundeswasserstraßen.